Förderung

Aiwanger: "Die für den bayerischen Stadtmarketingpreis nominierten Projekte zeigen das hohe Engagement von Händlern, Bürgern und Kommunen für ihre Heimat"

10. Juli 2026

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat heute die zwölf Nominierten für den 13. Stadtmarketingpreis Bayern bekanntgegeben. Wie bereits im Rekordjahr 2024 wurden auch in diesem Jahr 56 Projekte aus allen Regierungsbezirken für den Wettbewerb eingereicht.

Aiwanger: „Die nominierten Projekte zeigen das hohe Engagement von Händlern, Bürgern und Kommunen für ihre Heimat. Alle 56 Bewerbungen zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Kreativität, Mut und Engagement vor Ort an zukunftsfähigen Innenstädten gearbeitet wird. Die Entscheidung der Jury war deshalb alles andere als einfach. Ausschlaggebend waren insbesondere der Innovationscharakter, ein überzeugendes Kosten-Nutzen-Verhältnis, die nachhaltige Wirkung sowie die Vorbildfunktion der Projekte für andere Kommunen."

Aiwanger weiter: „Jedes eingereichte Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unserer Innenstädte. Mein Dank gilt deshalb allen Wettbewerbsteilnehmern, ob nominiert oder nicht, die sich mit viel Herzblut und wegweisenden Ideen für die Attraktivität unserer Städte und Kommunen einsetzen und sich am Wettbewerb beteiligt haben."

Wie geht es weiter?
Die endgültige Auswahl der Siegerprojekte unter den jetzt nominierten 12 Projekten erfolgt am 22. September durch eine Fachjury aus Experten des City- und Stadtmarketings, des Handels sowie der kommunalen Wirtschaftsförderung. Grundlage hierfür sind die persönlichen Projektpräsentationen der Nominierten. Die feierliche Preisverleihung mit Herrn Staatssekretär Tobias Gotthardt findet am 27.

Oktober im Bayerischen Wirtschaftsministerium statt.

Beim diesjährigen Wettbewerb konnten folgende Städte und Gemeinden in den jeweiligen Größenkategorien überzeugen:

Kategorie 1 (bis 10.000 Einwohner)

- **Oberviechtach**: Oberviechtachs Grüne Woch
- **Mainleus**: Marktcafé Mainleus – Vom Leerstand zum lebendigen Ortsmittelpunkt: Ein Mitmachhaus als Modell für zukunftsfähige Ortsentwicklung
- **Laufen**: Zwei Märkte, ein Stadtmarketing – Die Bildung eines grenzüberschreitenden Wirtschaftsraumes

Kategorie 2 (10.000 bis 20.000 Einwohner)

- **Rothenburg**: Pop Up Rothenburg – Startup-Förderung als Instrument gegen innerstädtischen Leerstand
- **Gunzenhausen**: Gunzenhausen blüht auf! Osteraktion 2026 – Digitale Rätselserie „Wo bin ich?" & Oster-Rallye
- **Wolfratshausen**: Kunstmeile Wolfratshausen

Kategorie 3 (20.000 bis 45.000 Einwohner)

- **Aktionsgemeinschaft Bad Tölz, Garmisch, Geretsried, Lenggries, Murnau, Oberammergau, Penzberg und Rosenheim**: Innenstadt Freitag
- **Mühldorf a. Inn**: mühldorf BEWEGT - Sportinfrastruktur schaffen und Innenstadt beleben
- **Amberg**: Energiekompetenzzentrum „EKZ" Stadtwerke Amberg: der Ort der Energiewende – die Anlaufstelle für Bürger*innen, Stakeholder, Unternehmen, Institutionen aus Amberg / der Region, mit Events, Informationstagen und vielem mehr …

Kategorie 4 (ab 45.000 Einwohner)

- **Hof**: (T)Raum(Er)füller der Stadt Hof
- **Schweinfurt**: StudyFAB / netSWerk
- **Augsburg**: Altstadt neu erleben – Die Kraft von Sichtbarkeit, Identität und Gemeinschaft

Alle relevanten Informationen stehen ab sofort auf der Homepage www.stadtmarketingpreis-bayern.de zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Nicole Engelhart
Stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 324/26